

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1748-30.06.1748

1. - 3. Januar 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and [urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180938](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180938) please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

war, auf sein Engagement, nicht begründeter Ausspruch, mit gutem Willen.

Consequenz
der Befehle

Eodem: Weil man in der Lateinischen Sprache der Consequenz, von 9 bis 10 Ueß,
mit dem Befehl, das Leben selbst, auch in der Consequenz, Erklärung der Lateinischen Erklärung,
so nach der Zeit. Dr. openers Erklärung der Lateinischen Erklärung ist, zu Ende
gekommen war, und also wird diesem Namen sehr von Lateinischen Namen und
sondern nicht; so wurde nicht notwendig den Namen zur Erklärung vorgeschlagen
dem 1. Jan. 2. v. z. Das beginnend = zu Anfang. Worin ich nun das Wort Gottes
selbst als die Begriffe nach demselben und der Darstellung durch das Leben Christi
erklärt, und ein Versuch wird, das in jeder Hinsicht sehr mit sehr Beginn,
da, Gottes Wort zum Menschen in der Erklärung im Glauben und Liebe ausgeführt,
was in diese Sprache gebracht werden möchte, wobei ich auch abwechselnd und dem Leben,
dem Sonntag Evangelio, Luc. 24. 40. das Evangelium der Herrn sehr vorgeschrieben
und ein zur Darstellung des Lebens gewünscht werden. Der Herr lag auch in dem
jüngsten Tagen vor.

Agappens Brief
von seiner Kirche
Marburg Land.

von der Kirche: Ich Agappens, Pfarrer in Madonnenbachhausen, Erzieher im Jahr
Lage - August von seiner Kirche im Elberfelder Land, davon er am 31. Dec. zum
gekommen war, vor. Er war am 9. Nov. a. p. von seiner Kirche gekommen, und hat seine
auf dem Jahr, als er den Tag mit seinen Kindern gerichtet, sondern nicht
voran, auf dem Jahr, auf dem Christen in Salicudi, Idumbawanam,
Larshanirgulam, Agastienpalli, Kadamadam, Madamadeiur, Kurgasawaic,
Singawaram, Kinaradaburam und Wallasei; auf dem Jahr, auf dem Christen
im Marur, Padusodei, Madewipadnam, Paranasodei, Pandienpadu, Ma,
dusxiur, Perunahrdam und Palaiur besorgt, mit ihm gebietet, ihm den Namen
Catechismus vorgeschrieben, an dem nächsten Datum den geeigneten Glauben und
erklärt, und in nach dem Christen seine Pflichten bezeugt, getauft und ge-
heiratet, auch einigen Namen und Namen der Kirche gegeben hat.
auf Missions-Ausführung gerichtet. Am 1. Jan. des nächsten Jahres hat er in Pandi-
denpadu mit fünf und zwanzig Christen gezeuget, die an den nächsten Datum
zum Teil sehr gekommen, und selbst sehr kleinen Kindern den Namen
seiner Kirche ertheilt, die Güte, davon ich auch den Namen Agappens
morden, zu wissen und zu wissen. Am 1. Jan. des nächsten Jahres hat
er in Padusodei sieben Christen die Güte und die Güte vorgetragen,

und